



Qualitätsleitbild

1. Die Schule trägt alle - Alle tragen die Schule

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung und des Lernens. Hier kommen Kinder und Erwachsene zusammen zum Arbeiten und Erleben von gemeinsamen Anlässen.

In unserer Schule ist es selbstverständlich, dass sich Erwachsene und Kinder aller Kulturen mit gegenseitiger Wertschätzung begegnen.

1.1 Wertschätzung

1.1.1 Wir beginnen das Schuljahr alle gemeinsam und heißen einander willkommen.

1.1.2 Wir würdigen unsere Arbeit gegenseitig, indem wir uns Feedback geben.

1.1.3 Wir fördern das aktive Denken und respektieren auch Andersdenkende.

1.1.4 Wir veranstalten für alle am Schulbetrieb Beteiligten mindestens einmal pro Jahr einen Anlass.

1.1.5 Wir verabschieden die Schülerinnen und Schüler nach der 6. Klasse.

1.2 Akzeptanz

1.2.1 Wir fördern die Zusammenarbeit und Akzeptanz unter den Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen aktiv.

1.2.2 Wir fördern die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Stärken und Schwächen anderer Kinder.

1.2.3 Bei Auseinandersetzungen hören wir einander zu und lösen den Konflikt gemeinsam.

1.3 Interesse

1.3.1 Wir pflegen die Sitten und Gebräuche unserer Kultur und nehmen Rücksicht auf andere Kulturen.

1.3.2 Wir nehmen Rücksicht auf familiäre Geschehnisse.

1.3.3 Wir würdigen ausserschulische Erfolge von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen.

1.3.4 Wir halten und fördern den Kontakt zum Elternhaus und lassen Eltern am Schulbetrieb teilnehmen.

1.4 Respekt

1.4.1 Wir halten uns an vereinbarte Regeln und halten Versprechungen ein.

1.4.2 Wir respektieren die Gesetze und Umgangsformen unseres Landes.

1.4.3 Wir lassen einander ausreden. Wenn jemand spricht, hören wir zu. Wir akzeptieren verschiedene Meinungen.

1.4.4 Wir lösen Konflikte innerhalb der Klasse gemeinsam. Wir nehmen Konflikte ernst und versuchen sie gemeinsam zu lösen (=> Klassenrat / => Schulsozialarbeit)

2. Ort des Lernens

Gestützt auf den Lehrplan schaffen wir gemeinsam Grundlagen zu lebenslangem Lernen und verantwortungsvollem Leben.

Das Kind lernt Impulse geben, führen, sich einordnen, sich durchsetzen; es lernt Rücksicht nehmen, helfen und auch Hilfe annehmen.

2.1 Umfeld

2.1.1 Wir erhalten ein gepflegtes, kinderfreundliches Schulhausareal.

2.1.2 Wir gestalten unsere Schulzimmer und unser Schulhaus in Absprache und mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler.

2.2 Klima

2.2.1 Wir achten auf ein gutes Klima in der ganzen Schule.

2.2.2 Der Umgangston im Schulzimmer ist wertschätzend.

2.2.3 Die Sprache ist der jeweiligen Stufe angemessen.

2.2.4 Wir pflegen Rituale.

2.2.5 Wir geben regelmässig konstruktive Feedbacks und loben die Schülerinnen und Schüler. So fördern wir das Selbstvertrauen der Kinder.

2.2.6 Wir achten darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler seine Stärken zeigen kann.

2.3 Förderung

2.3.1 Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf.

2.3.2 Wir geben den Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse ihrer Leistungen bekannt.

2.3.3 Wir fördern alle Kinder gemäss ihrem Entwicklungs- und Lernstand.

3. Schule als Einheit

Alle Lehrpersonen planen und arbeiten an gemeinsamen Zielen. Im Team streben die Lehrpersonen einen Unterricht an, der jedem Kind und seinem ganz persönlichen Wesen gerecht wird.

Die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Eltern und Behörden geschieht zum Wohle des Kindes.

3.1 Teamgeist

3.1.2 Jedes Jahr findet ein Stufenanlass statt.

3.1.3 Wir arbeiten an gemeinsamen Projekten.

3.1.4 Wir sprechen Termine gemeinsam ab und nehmen Rücksicht auf Dorfanlässe.

3.2 Information

3.2.1 Die Klassenübergaben sind geregelt und standardisiert.

3.2.2 Wir informieren die Eltern über aktuelle Schulentwicklungen, Instanzenwege und das Leitbild.

3.2.3 Wir erstellen Quartalspläne und geben diese an die Eltern weiter.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

3.3.1 Wir schreiben regelmässig Beiträge für das Gemeindebulletin.

3.3.2 Unsere Homepage wird regelmässig aktualisiert.

3.3.3 Mit den Behörden führen wir einen wohlwollenden Dialog.

3.3.4 Anliegen aus dem „Dorf“ nehmen wir auf.

4. Mitsprache und Mitverantwortung

An unserer Schule können sich alle einbringen. Gemeinsam ausgehandelte Regeln gelten. Alle tragen Sorge zu Einrichtung, Material und Umgebung.

4.1 Sorgfalt

4.1.1 Wir tragen Sorge zum Eigentum anderer. Bevor wir etwas ausleihen, fragen wir.

4.1.2 Bei unbefriedigenden Situationen wollen wir Lösungen finden, die für alle tragbar sind.

4.2 Kommunikation

4.2.1 Wir suchen bei Schwierigkeiten das Gespräch und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

4.2.2 Für Anliegen der Eltern, der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler sind wir offen.

4.3 Transparenz

4.3.1 Vereinbarungen und Regeln legen wir offen.

4.3.2 Wir reagieren und intervenieren bei Regelübertretungen.

4.4 Verantwortung

4.4.1 Wir übernehmen Aufgaben für die Schule als Ganzes und engagieren uns.

4.4.2 Wir schaffen Gefässe für den Klassenrat.

4.4.3 Wir stehen hinter unseren Vereinbarungen und Regeln. Wir setzen sie um und suchen diesbezüglich immer wieder das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern.

4.4.4 Wir befragen Schülerinnen, Schüler und Eltern zum Unterricht.

5. Weitsicht

Unsere Schule ist für künftige Modelle offen. Sie passt sich gesellschaftlichen Veränderungen an.

Wir sind stolz darauf, eine Schule mit offenen Türen zu sein.

5.1 Offenheit

5.1.1 Besucherinnen und Besucher an unserer Schule sind willkommen.

5.1.2 Wir beziehen Ressourcen der Eltern und Behörden in den Schulalltag ein.

5.2 Wandel und Flexibilität

5.2.1 Bei Schulentwicklungen arbeiten wir eng mit den Behörden zusammen.

5.2.2 Wir sind bereit, uns und unsere Schule immer wieder neu zu überdenken und Neues auszuprobieren.